

Fulst/Lampater und Müller punkteten

Beim Weltcupauftakt auf der Piste von Krylatskoje trugen Berlins Bahnasse ihren Teil zum guten Abschneiden des BDR teil. So verpaßten Andreas Müller (KED-Bianchi) und Guido Fulst/Leif Lampater (US-Financial Team) Siege in ihren Disziplinen nur knapp. Während der Deutsche Meister im Punktefahren (Foto rechts) dem Lokalmatadoren Iwan Kowalew den ersten Platz im Scratch überlassen mußte, kam er in seiner Spezialdisziplin noch auf Platz 11. Das Duo Fulst/Lampater beendete das Zweier-Mannschaftsrennen zwar punktgleich mit den auf ihrer Hausbahn sehr starken Russen Michail Ignatiew/Nikolai Trussow, mußten diesen aber doch den Vortritt lassen.

Dagegen waren die Verfolger von ihrem Abschneiden doch enttäuscht. Der Vierer mußte auf den erkrankten Robert Bartko verzichten. Das machte sich leider stärker bemerkbar als gedacht. Jedenfalls kamen Guido Fulst/Leif Lampater und die beiden KED-Bianchi-Fahrer Henning Bommel sowie Robert Bengsch auf magere 4:13,91 min. Das bedeutete nur Platz 7. Dagegen waren die Australier Peter Dawson/Matthew Harley Goss/Ashley Hutchinson/Mark Jamieson in der Qualifikation auf 2:08,480 min gekommen und fuhr-



ren schließlich in 4:05,300 min zum klaren Sieg gegen Rußland.

In der Einerverfolgung lag die ganze Last nun bei Robert Bengsch, dessen Zeit von 4:36,893 min allerdings lediglich zu einem Mittelplatz mit Rang 8 reichte. Dagegen siegte der Niederländer Jens Mouris in 4:28,290 min.

Erik Zabel/Robert Bartko triumphierten

Nach seinem Sieg mit Rolf Aldag in Dortmund hat Erik Zabel nun auch das Münchner Sechstagerennen gewonnen. Diesmal stand Robert Bartko (US-Financial Team) an seiner Seite. Beide holten in der letzten Nacht den entscheidenden Rundenvorsprung heraus und kamen auf 294 Punkte. Da nützten den Holländern Robert Slippens/Danny Stam ihre 320 Zähler

nichts, sie mußten sich vor Bruno Risi/Kurt Betschart (Schweiz) 289 Punkte mit dem Ehrenplatz begnügen.

Als äußerst gelehriger Schüler Guido Fulsts erwies sich Leif Lampater (beide US-Financial Team), denn das Duo eroberte einen überraschenden vierten Rang mit 170 Punkten bei sechs Runden Rückstand.

Bartko mit Beikirch Dritter

Beim 64. Dortmunder Sechstagerennen gab Rolf Aldag an der Seite von Erik Zabel als triumphaler Sieger vor den Schweizern Bruno Risi/Kurt Betschart einen glänzenden Abschied am Ende seiner erfolgreichen Laufbahn. Robert Bartko (US-Financial Team) wurde mit Andreas Beikirch Dritter, nachdem das Paar zuvor in Amsterdam wegen einer Erkrankung des Berliners hatte aufgeben müssen. Teamgefährte Guido Fulst startete mit Andreas Kappes, wurde Sechster vor den Youngstern aus der gleichen Mannschaft Christian Grasmann/Leif Lampater. Gleich dahinter folgte Andreas Müller (KED-Bianchi) mit Lars Teutenberg.

Die Briten Ben Swift/Garaint Thomas gewannen alle drei Läufe des UIV-Cups, wurden mit der Idealziffer 3 Gesamtsieger.

Berliner Platzierungen, 1. Tag: 8. Sascha Richter/Patrik Röstel (KED-Bianchi), 9. Karl-Christian König (US Financial Team)/Frank Schulz (RSC Cottbus), 11. Nino Laufer/Marko Sawall (RV Iduna/RV Berlin 1888); **2.Tag:** 8. König/Schulz, 10. Richter/Röstel, 12. Laufer/Sawall; **3. Tag:** 7. König/Schulz, 9. Richter/Röstel, 11. Laufer/Sawall; **Gesamt:** 7. König/Schulz 18, 9. Richter/Röstel 27, 11. Laufer/Sawall 44.

Bei den in der Dortmunder Westfalenhalle ebenfalls sehr beliebten Steherrennen fochten der Schweizer Jörg Peter und Carsten Podlesch vom Akud-Team wie schon so oft rundenlang miteinander und fachten damit

helle Begeisterung der Zuschauer an. Diese feierten dann den Sieger Peter und den Zweiten Podlesch gleichermaßen.

Beste Deutsche in München: Henning Bommel/Roger Kluge

Mit einer Glanzleistung wartete der Berliner Henning Bommel vom KED-Bianchi-Team und der Cottbuser Roger Kluge vom RK Endspurt bei dem von Belgien dominierten Zukunfts-Sechstagerennen in München auf. Angespornt von den Profis aus der Hauptstadt kämpften sie beim UIV-Cup Nacht für Nacht um beste Platzierungen mit dem Ergebnis, als bestes deutsches Paar mit auf die Schluß-Ehrenrunde gehen zu können.

Nur den starken Belgiern Kenny de Ketele/Steve Schets und Inmar de Pooterre/Nicky Cocuyt mußten sie den Vortritt lassen, eroberten aber sicher den dritten Rang. Das siegreiche Team hatte bereits im Vorjahr in der Bayerischen metropole tüchtig mitgemischt und den Ehrenplatz erobern können. Ihr starker Auftritt danach in Berlin ist ebenfalls noch in guter Erinnerung. Weitere Berliner Platzierungen: 11. Karl-Christian König/Frank Schulz (RSV Werner Otto/RSC Cottbus), 13. Patrik Röstel/Marko Sawall (KED-Bianchi/RV Berlin 1888).

EM-Hattrick verpasst

Wie schon bei der Cross-Weltmeisterschaft 2004 mußte Hanka Kupfernagel aus Werder auch bei der Europameisterschaft der Frauen am 6. November 2005 im französischen Pont Chateau mit einem dritten Platz zufrieden sein. Infolge einer Erkältung war die amtierende Weltmeisterin leider nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte, behauptete sich aber in einer achtköpfigen Spitzengruppe, der auch Birgit Hollmann vom Team Motor Company Toyota angehörte. Einzelne Ausreißversuche verhinderte der heftige Wind, der von der Atlantikküste die Fahrerinnen zauste. So kam es zu einem in dieser Größenordnung seltenen Schlußspurt von acht Fahrerinnen. Dabei hatten die Holländerinnen überraschend die schnelleren Beine. So sicherten sich Marianne Vos und Daphne van den Brand die ersten beiden Plätze. Hanka Kupfernagel mußte klein beigeben, ließ aber die favorisierten Französinen Maryline Salvetat, Nadie Triquet Claude und Laurence Leboucher hinter sich. Das Trio hatte mit Mühe Birgit Hollmanns Schlußangriff abwehren können, die Platz 7 behauptete.

Im Vorfeld der EM absolvierte Kupfernagel das Internationale Querfeldeinrennen vom Magstadt als sichere Siegerin.

Jugend: 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) ... 14. Gollnick (BRC Zugvogel).



*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr 2006
wünschen wir allen
Sponsoren und Förderern
des Radsports in Berlin
sowie
allen Mitgliedern
und ihren Angehörigen!*

Berliner Radsport-Verband
Der Vorstand
Wolfgang Scheibner

Im Januar ist Jubiläumszeit

Zum 10. Male rollt das Berliner Sechstagerennen im modernen Velodrom an der Landsberger Allee

Vom 26. bis zum 31. Januar 2006 wird im Berliner Velodrom an der Landsberger Allee das 95. Berliner Sechstagerennen um den Großen Preis der Berliner-Schult-heiss-Brauerei ausgetragen. Dieser Wettbewerb, der den Abschluß der deutschen Sechstagesaison 2005/2006 bildet, ist zugleich ein kleines Jubiläum, denn zum zehnten Male rollt das Rennen im modernen Velodrom.

Als vor mehr als einem Jahrzehnt in Berlin der Grundstein für eine moderne Rad-sport-Arena gelegt wurde, die zu den Neubauten für die Olympiabewegung Berlins im Jahr 2000 gehörte, reifte auch die Idee, das traditionsreiche Berliner Sechstagerennen wieder aufleben zu lassen.

Die Serie des 1909 in der Messe- und Ausstellungshalle am Zoologischen Garten geborenen Berliner Sechstagerennens hatte bis zum Januar 1990 gereicht. Damals wurde in der Deutschlandhalle das 85. Berliner Sixdays-Rennen ausgetragen; es war nach Millionenverlusten das Ende der populären Sechstage. Es war der Abschied von Rad-

sport-Traditionen, die auch Berlin und seinen Sportpalast unsterblich gemacht hatten.

Dieser Idee folgend, schufen der erfolgreiche Veranstalter Heinz Seesing und Berlins Radsportidol und Ehrenpräsident des Landesverbandes, Otto Ziege, ein neues Motto: „Tradition mit Zukunft“. Trotz vielfältiger Schwierigkeiten, die bis zur termingerechten Fertigstellung des Velodroms bis zum 23. Januar 1997 reichten, ist mit dem neuen Berliner Sechstagerennen eine Veranstaltung aus der Taufe gehoben worden, die in ihrer Qualität und sportlichen Vielfalt beispielhaft ist.

Die zurückliegenden Jahre haben bewiesen, dass die Berliner und ihre Gäste das Berliner Sechstagerennen angenommen haben. Diese Veranstaltung hat im Berliner Osten – eben genau an dem Ort, wo früher die Winterbahnrennen in der Werner-Seelenbinder-Halle ausgetragen wurden – ein beachtliches Stück Lebensqualität geschaffen. Es ist ein Volksfest geworden, mit dem speziellen Familientag, auf den sich

schon jetzt wieder Tausende Besucher freuen!

Auch zum kleinen Jubiläum vom 26. bis 31. Januar wird im Sechstagerennen, beim Sprint und bei den Stehern die Weltspitze dabei sein. Gegenwärtig ist die Sportliche Leitung (Otto Ziege, Dieter Stein und Reiner Schnorfeil) mit der Top-Elite im Gespräch und hat bereits zahlreiche Asses verpflichtet. Gesamtleiter Heinz Seesing wird verdienstvolle Athleten, die sich um das Berliner Rennen verdient gemacht haben, an die Spree einladen und sie dem Publikum präsentieren. Dazu gehört auch der Sieger bei der Premiere: Olaf Ludwig. Der Olympiasieger und vielfache Triumphator bei Weltmeisterschaften und Friedensfahrten gehörte zu den beliebtesten Sportler seiner Zeit. Mit dem Erfolg 1997 in Berlin beendete er seine überaus erfolgreiche Laufbahn. Nun kommt er als Teamchef des T-Mobil-Teams, einer der erfolgreichsten Mannschaften der Pro-Tour.

Die spannenden Rennen auf dem 250-m-Lattenoval werden allabendlich und am Sonntag unterbrochen, wenn die Stars der Unterhaltung an den „Start“ gehen. Für tolle Stimmung sorgen diesmal unter anderem unser Berliner Frank Zander, Lou Bega und die beliebte Kultband City mit ihrem Frontmann Tony Krahl...

Vorjahrssieger mit einem Blitzstart

In Niederlehme fand bei schönstem Herbstwetter der Auftakt zur Berliner Offroad-Winterserie regen Zuspruch. Es gab spannende Wettbewerbe in allen Klassen und die AG der sechs Berliner Vereine unter Federführung des MTB-Fachwarts Dirk Bormann wartete mit einer vorzüglichen Organisation der langsam Tradition werdenden Veranstaltungsserie auf. Im Hauptrennen der Männer über 50 Minuten erwischte an diesem letzten Oktober-sonntag Konrad Opitz, der Berliner Vorjahrssieger im Trikot des Teams Wiesenhof, den erwarteten Blitzstart. Ungefährdet kurbelte er an der Spitze die anspruchsvollen Runden, ohne von der Konkurrenz etwas befürchten zu müssen. Allerdings hatte sich der ehrgeizige Ronny Hartz vom POT-Team Cottbus

wieder selbst ein Bein gestellt. Fast an der gleichen Stelle, wo er im Vorjahr einen spektakulären Sturz vorgeführt hatte, stieg er wieder unfreiwillig vom Rad.

In einer beherzten Aufholjagd kam er bis an die beiden hartnäckigsten Verfolger des einsamen Spitzenreiters, Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg) und Dirk Wowerat (RSC Potsdam), heran und ließ im Zweikampf mit dem Berliner diesem im Schlußspurt keine Chance.

Erwartungsgemäß drehte bei den Junioren Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) im Stevens-Trikot einsam an der Spitze seine Kreise. Für einen weiteren Berliner Erfolg sorgte Marco Renning vom Team Grunewald bei den Senioren 1. Ansonsten schnappten die Brandenburger sich die Mehrzahl der Siege.

1. Lauf der Offroad-Winterserie der Berliner ARGE am 30. Oktober 2005 in Niederlehme.

Männer: 1. Konrad Opitz (Frankfurter RC) 45:59 min, 2. Ronny Hartz (POT Cottbus) 1:02 min zur., 3. Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg) 1:06 min, 4. Wowerat (RSC Potsdam) 1:20 min, 5. Pohl (RV Iduna) 3:08 min, 6. Fernow (RC Charlottenburg), 7. Ciesky (RV Iduna) 3:36 min, 8. Olszewski (Akud Arnolds Sicherheit) 3:46 min, 9. Insel (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:20 min, 10. Wehrstedt (RT Borgsdorf) 5:10 min, 11. Bienelt (RSV Peitz) 5:49 min, 12. Mäde (OSC Potsdam), 13. Legner (RC Charlottenburg), 14. Ristau (RC Kleinmachnow), 15. Manntz, 16. Saßen (MTB-Verein), 17. Ilbich (BRC Zugvogel), 18. Hielscher (NRVg Luisenstadt), 19. Gawrisch, 20. Thiessen (beide RSV Peitz), 21. Langrock (RC Charlottenburg), 22. Wist (RV Iduna), 23. Laubsch (RC Charlottenburg).

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) 35:20 min, 2. Alexander Frost (MTB-Verein) 45 s, 3. Marcel Bode (RV Lichtenfelde-Steglitz), 4. Peter (OSC Potsdam), 5. Fenske, 6. Grille (beide RC Kleinmachnow), 7. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Schneider (RC Charlottenburg), 9. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Lieske (RSC Cottbus), 11. Volkert (RC Charlottenburg), 12. Lemke (RV Iduna), 13. Koss (RT Borgsdorf), 14. Tietze (RC Kleinmachnow), 15. Kaml (RV Iduna).

Jugend: 1. Christoph Altenkirch 31:50 min, 2. Max Walsleben 1:20 min, 3. Nick Riedel (alle RC Kleinmachnow), 4. Hempel (RC Charlottenburg), 5. Liebenow, 6. Schneider (beide RSC Cottbus), 7. Skrzypek (RC Charlottenburg), 8. Manze (Gubener RS), 9. Schulze (RSC Cottbus), 10. Weitermann (RC Kleinmachnow), 11. Koch, 12. Neumann (beide Marzahner RC), 13. Willkomm (Gubener RS).

Schüler: 1. Alexander Basiy (Pneumant Fürstenwalde) 27:43 min, 2. Nico Waßermann (RSC Cottbus), 3. Nico-Marcel Winkler, 4. Skarath, 5. Bartel (alle SV Blankenfelde-Mahlow), 6. Wunsch (AdW), 7. Hagedorn (TSG Wriezen), 8. Schiewig (RSC Cottbus), 9. Fischer (TSG Wriezen), 10. Ramin (Erkneraner RC), 11. Schack (AdW), 12. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Paprotzky (Erkneraner RC), 14. Romy Schneider (RSC Cottbus), 15. Mathe (Gubener RC) ... 21. Ludwig (RC Charlottenburg), 24. Repmann (AdW), 27. Behm (Marzahner RC).

Senioren 1: 1. Marco Renning (Team Grunewald) 41:12 min, 2. Bernd Appelt 1:56 min, 3. Heiko Rudolph (beide Köpenicker SV) 2:02 min, 4. Rahn (RT Borgsdorf), 5. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 6. Hinze (Köpenicker SV), 7. Gehrman, 8. Höbel (beide RV Iduna), 9. Hansen (Le Pedaleur de Charme), 10. Grube (MTB-Verein), 11. Monir Mohamed (RC Berliner Bär), 12. Seiler (Luisenstadt), 13. Schlitte (RV Lichtenfelde-Steglitz).

Senioren 2-4: 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 36:13 min, 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Marco Jacobs (RC Charlottenburg), 4. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Loth (BRC Semper), 6. Schnabel (MTB-Verein), 7. Schulze, 8. Ludewig, 9. Haupt (MTB-Verein), 10. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 13. Neumann (Marzahner RC), 14. Gabriel, 15. Gehrman (beide RV Iduna).

Frauen: 1. Anje Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz), 2. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf).

Crossläufe - U13: 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 19:18 min, 2. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow), 3. Linus Götjen (Erkneraner RC) 19:41 min, 4. Appelt (Köpenicker SV), 5. Reske (RV Iduna),

Ein gelungener Marathon-Versuch

Auf dem MTB-Kurs in den Sandbergen von Niederlehme feierte der 1. Sandmann als Mannschaftsmarathon eine gelungene Premiere. Zwei Fahrer eines Teams wechselten sich ab und fuhren nur die letzte Runde gemeinsam. Das Hauptrennen der Männer und Junioren gewannen Christoph Hopp vom BRC Zugvogel und Sebastian Weinert vom RC Charlottenburg. Sie fuhren 64,6 km in 2:36:00 h und waren fünf Minuten schneller als die rundengleichen Junioren Alexander Forst (MTB-Verein)/Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg). Mit einer Runde weniger und 61,2 km folgten Organisator Sascha Piechowski vom MTB-Verein, der gemeinsam mit Sven Klass (RC Charlottenburg) ins Rennen gegangen war.

Weitere Platzierungen: 4. Powrolik/Hollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen/BRC Zugvogel) 17 Runden/2:40:00 h, 5. Saßen/Schneider (MTB-Verein/RC Charlottenburg) 17/2:43:00 h, 6. Rene Vogel/Stefan Wolf 16/2:46:00 h, 7. Steffen Schulz (MTB-Verein) 15/2:45:00 h, 8. Siefert/R. Wittmann (RSC Wandlitz/BRC Zugvogel) 14/2:39:00 h.

Senioren 1-4: 1. Heiko Rudolph/Martin Rasiak (Köpenicker SV/MTB-Verein) 19/2:45:00 h, 2. Bernd Appelt/Matthias Hinze (Köpenicker SV) 19/2:54:00 h, 3. Karsten Cremers/Manfred Ruttko (Zehlendorfer Eichhörnchen) 18/2:51:00 h, 4. Belitz/Geschke (RSC Wandlitz) 18/2:52:00 h, 5. Beyer/Laubusch (Grunewald/MTB-Verein) 18/2:55:00 h, 6. Haupt/Schnabel (MTB-Verein) 15/2:57:00 h, 7. Petter/Druschky 14/2:56:00 h.

Mixed: 1. Wladimir Lichowos/Maximilian Poppe (MTB-Verein/SFV Weissenfels) 15/2:55:00 h.

6. Rudolph (Köpenicker SV), 7. Schreiber (AdW), 8. Wesselowski (RV Iduna), 9. Abraham (RC Kleinmachnow), 10. Orte (Gubener RS) ... 13. Groger, 14. Zmiewski (beide Marzahner RC), 18. Anisa Haupt (MTB-Verein), 20. Zilm, 23. Beier (beide Marzahner RC).

U11: 1. Rico Seidel (RTS Luckenwalde) 10:21 min, 2. Maximilian Pihl 10:58 min, 3. Nico Schmichtenberg (beide Templiner SV Lok) 11:09 min, 4. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 5. Schuster (SC Berlin), 6. Groger (Marzahner RC), 7. Wolter (Templiner SV), 8. Schulz Marzahner RC), 9. Anna-Lena Winkler (Templiner SV), 10. Zink (Gubener RS) ... 12. Haupt (MTB-Verein), 13. Helbig, 16. Rascher (alle Marzahner RC), 17. Kathleen Schack (AdW), 18. Andrea Richter, 19. Zilm, 20. Müller (alle Marzahner RC), 24. Pia Böttcher (SC Berlin).



Sporturlaub & Trainingscamps

Radsporturlaub für leistungsorientierte Radsportler und RTF-Fahrer

in Spanien / Festland an der Costa Azahar am Mittelmeer in Peñíscola in der Nähe von Valencia

Termine: 03.03.2006 06.05.2006

1 Woche ab 349,- Euro ohne Flug* im DZ im Appartement oder im 4**** Hotel inkl. HP

* Preiswerte Direktflüge mit Easyjet ab Berlin sind möglich.

Infos und Anmeldung: Team H. wie H. · Sporturlaub & Trainingscamps

Drosselweg 10 a · 23683 Scharbeutz · Tel. 04503-73095 · www.Team-HwieH.de

Neue Radsportregion in Spanien!



Sie hatten sichtlich Spaß beim Cross und freuten sich dann auch bei der Siegerehrung (Senioren 2-4) v.l.n.r.: Klaus-Dieter Appelt, Rene Ristau, Karsten Cremers. Foto: Fanselow

Scharfe Duelle am Postfenn

War Fabian Pohl beim ersten Mal noch etwas verhalten gestartet, so lieferte er sich beim 2. Lauf der Offroadserie im Grunewald mit dem Favoriten Ronny Hartz rundenlange Duelle, nachdem sich die anfangs bestehende Spitzengruppe von fast zehn Fahrern bald auflöste. In der Endphase setzte sich der Cottbuser dann aber doch noch ab und gewann. Damit übernahm er von Konrad Opitz die Führung, da dieser den ersten November-Sonntag zu einem Start beim Super-Prestige in Belgien nutzte.

Aus Sicht der Gastgeber wiederholten Marco Renning (Senioren 1) und Yannick-Johannes Tiedt (Stevens) ihre Auftaktsiege. Bei den Senioren 2-4 schnappte Rene Ristau (RC Kleinmachnow) dem Köpenicker Klaus-Dieter Appelt und dem Zehlendorfer Eich-

hörnchen Karsten Cremers erneut den Sieg vor der Nase weg.

2. Lauf der Offroad-Winterserie am 6. November 2005 im Grunewald

Männer: 1. Ronny Hartz, 2. Fabian Pohl 29 s, 3. Kilian Pfeffer 1:07 min, 4. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Sudy (OSC Potsdam), 6. Wowerat, 7. Mäde, 8. Stelter (OSC Potsdam), 9. Wehrstedt, 10. Lipinski (RV Iduna), 11. Branzke (OSC Potsdam), 12. Insel, 13. Langrock, 14. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Dameron (RC Charlottenburg), 16. Manntz, 17. Lindemann (BRC Zugvogel), 18. Nagelschmidt, 19. Riedel, 20. Ramspurger, 21. Ristau, 22. Regenbogen (RC Charlottenburg), 23. Wist, 24. Saßen; **Zwischenstand:** 1. Hartz 38, 2. Pfeffer 32, 3. Pohl 30.

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Fabian Peter, 3. Alexander Forst, 4. Fenske, 5. Bode, 6. Paegelow, 7. Lemke, 8. Volkert, 9. Grille, 10. Bollmann, 11. Nagel (MTB-Verein), 12. Schneider,

13. Palenker (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Tietze; **Zwischenstand:** 1. Tiedt 40, 2. Forst 34, 3. Peter 32.

Jugend: 1. Nick Riedel, 2. Christoph Altenkirch, 3. Max Walsleben, 4. Hempel, 5. Weitermann, 6. Skrzypek, 7. Strauß, 8. Hoffmann, 9. Marquardt (Luisenstadt), 10. Neumann, 11. Koch, 12. Oppelt (RC Charlottenburg), 13. Schulze, 14. Lindner (Marzahner RC), 15. Navrath (RC Charlottenburg); **Zwischenstand:** 1. Altenkirch 38, 2. Riedel 36, 3. Walsleben 34.

Schüler: 1. Alexander Basiy, 2. Nico Waßermann, 3. Marcel Winkler (SC Berlin), 4. Fischer, 5. Scharbath, 6. Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow), 7. Hagedorn, 8. Romy Schneider, 9. Roßius, 10. Schack, 11. Bartel, 12. Elisa Schmidt, 13. Pötschke, 14. Kaiser (Pneumant Fürstenwalde), 15. Ludwig, 16. Sina Ulbricht (RC Charlottenburg) ... 19. Behm; **Zwischenstand:** 1. Basiy 40, 2. Waßermann 36, 3. Scharbath 26.

Senioren 1: 1. Marco Renning, 2. Florian Fahr (Köpenicker SV), 3. Marian Rahn, 4. Dierig (Weltraumjogger), 5. Rudolph, 6. Höbel, 7. Gehrmann, 8. Appelt, 9. Altenkirch, 10. Greven (Köpenicker SV), 11. Monir Mohamed, 12. Hinze, 13. Manntz, 14. Hansen, 15. Heinz (Team Grunewald), 16. Kreck (SV Heidelberg), 17. Schlitte, 18. Herman (SV Heidelberg), 19. Grube, 20. Pusch, 21. Schmid (beide RV Lichterfelde-Steglitz), 22. Seiler; **Zwischenstand:** 1. Renning 40, 2. Rahn 30, 3. Rudolph 28.

Senioren 2-4: 1. Rene Ristau, 2. Klaus-Dieter Appelt, 3. Karsten Cremers, 4. Laubsch (MTB-Verein), 5. Jacobs, 6. Marcus, 7. Schnabel, 8. Riedel, 9. Loth, 10. Runge (RV Berlin 1888), 11. Winkler, 12. Haupt, 13. Strauß, 14. Gabriel, 15. Ruttke (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Muth, 17. Gehrmann, 18. Krause (MTB-Verein), 19. Schack (AdW); **Zwischenstand:** 1. Ristau 40, 2. Appelt 36, 3. Cremers 30.

Frauen: 1. Anja Radimerski, 2. Mirjam John.

Crossläufe - U13: 1. Willi Willwohl, 2. Christian Ehrke, 3. Jan Stötzer, 4. Appelt, 5. Schachmann (Marzahner RC), 6. Reske, 7. Wesselowski, 8. Gätjen, 9. Pinger, 10. Günter (Templiner SV), 11. Abraham, 12. Nowak (SC Berlin), 13. Kessler (Erkneraner RC), 14. Groger, 15. Schlüter (Templiner SV), 16. Anisa Haupt ... 19. Zmiewski, 20. Zilm, 21. Beier, 24. Schultz (Marzahner RC); **Zwischenstand:** 1. Willwohl 40, 2. Ehrke 36, 3. Appelt 28.

U11: 1. Rico Seidel, 2. Till Schuster (SC Berlin), 3. Anna-Lena Winkler, 4. Lück (Pneumant Fürstenwalde), 5. Schwichtenberg, 6. Groger, 7. Tarek, 8. Helbig, 9. Schultz, 10. Lemke (Erkneraner RC), 11. Ruscher, 12. Müller, 13. Kathleen Schack ... 16. Andrea Richter, 17. Ludwig, 18. Zilm; **Zwischenstand:** 1. Seidel 40, 2. Schuster 30, 3. Schwichtenberg 28.

Bikers-Cup 2005 an Kilian Pfeffer

Sieben Läufe gab es 2005 für die Mountainbiker in Berlin. Den Cup bei den Männern sicherte sich Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg) mit fünf Siegen bei sechs Teilnahmen. Zweimal nahm Berlins Meister Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) teil. Einmal konnte er den jüngeren Charlottenburger bezwingen, der mit einer gelungenen Revanche aufwartete. Er ließ im letzten Lauf dem Zugvogel keinen Spielraum.

Zwei Klassensiege verbuchte der MTB-Verein von BRV-Fachwart Dirk Borrmann. So gewann Michael Lichowos bei der Jugend, sein Vereinskamerad Alexander Forst bei den Junioren.

Abschlußwertung 2005

Männer: 1. Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg) 141 Punkte, 2. Jan Rüger (Team Grunewald) 106, 3. Lothar Saßen 86, 4. Schulz 78, 5. Henschen (alle MTB-Verein), 6. Klass (RC Charlottenburg) je 71, 7. Piechowski (MTB-Verein)

ein) 69, 8. Poethke (Köpenicker SV) 68, 9. Porwolik (Zehlendorfer Eichhörnchen) 66, 10. Behm (RSV Werner Otto) 61, 11. Ackers (BRC Zugvogel) 45, 12. Weinert (RC Charlottenburg) 34, 13. Siefert (RSC Wandlitz) 25, 14. Bank, 15. Grosser je 20, 16. Leger (beide RC Charlottenburg) 16, 17. Müller (MTB-Verein) 14. **Junioren:** 1. Alexander Forst (MTB-Verein) 147, 2. Marko Weininger 120, 3. Lion Schneider (RC Charlottenburg), 4. Hirsch 40, 5. Juschkus (MTB-Verein) 34, 6. Poppe (SFV Weißenfels) 25, 7. Tiedt (RC Charlottenburg) 25.

Jugend: 1. Michael Lichowos 147, 2. Victor Nagel (beide MTB-Verein) 116, 3. Dennis Eßling (RSC Wandlitz) 84, 4. Koss (RT Borgsdorf), 5. Taschies (RSC Wandlitz) je 36, 6. Dauster (RC Charlottenburg) 20, 7. Hoffmann 18, 8. K. Eßling (RSC Wandlitz) 16.

Schüler: 1. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf) 127, 2. Patrick hempel 125, 3. Tomasz Skrzypek (beide RC Charlottenburg) 113, 4. Taschies 20, 5. Biederstedt (RT Borgsdorf), 6. Luise Nagel je 18.

Frauen: 1. Jaqueline Allich 119, 2. Elke Wormann (MTB-Verein) 90, 3. melissa Thomas 83, 4. Marunde

(BRC Zugvogel) 25, 5. Christoph (RC Charlottenburg) 22, 6. Heidi Haufe, 7. Susanne Dessaulles je 20, 8. Lombard 18, 9. Lichowos (beide MTB-Verein) 15.

Senioren 1: 1. Marco Renning (Team Grunewald) 142, 2. Björn Neumann 134, 3. Martin Rasiak (beide MTB-Verein) 126, 4. Monir Mohamed (RC Berliner Bär) 84, 5. Rinkel 74, 6. Grube (beide MTB-Verein) 57, 7. Marian Rahn 51, 8. Weininger (Team Grunewald) 51, 9. Rudolph (Köpenicker SV) 49, 10. Richter 38, 11. Schmidt (BRC Zugvogel) 34, 12. Pusch 29, 13. Drnovsek-Staubi (MTB-Verein) 26, 14. Appelt (Köpenicker SV) 25, 15. Deicke (RC Berliner Bär) 22, 16. Stadler 19, 17. Wittulski, 18. Meinkeohn (MTB-Verein) je 18, 19. Greven (Köpenicker SV), 20. With (MTB-Verein) je 15.

Senioren 2/3: 1. Olaf Beyer (Team Grunewald) 135, 2. Gregor Laubsch (MTB-Verein) 129, 3. Karsten Vremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 126, 4. Jakobs (RC Charlottenburg) 104, 5. Michael Gebert 89, 6. Schnabel 79, 7. Haupt (beide MTB-Verein) 74, 8. Ruttke (Zehlendorfer Eichhörnchen) 65, 9. Christoph Stranz 62, 10. Geschke (RSC Wandlitz) 46, 11. Loth (BRC Semper) 45, 12. Krause (MTB-Verein) 40, 13. W. Laubsch (T.C. Chrobry) 36, 14. Lichowos (MTB-Verein) 33, 15. Appelt (Köpenicker SV) 22, 16. Brand (MTB-Verein) 19, 17. Schulz (RC Charlottenburg) 18.

Ein Hamburger war nicht zu stoppen

Das 6. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde fand auf dem Verkehrsübungsgebiet mit einer neuen Streckenführung statt. Bei strahlendem Sonnenschein kam im Hauptrennen der Männer damit der Hamburger Stefan Danowski am besten zurecht. An seinem Start- und Ziel-Sieg konnten die Berliner und Brandenburger nicht rütteln. Am besten hielt sich noch Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz), der dabei seinen ersten Wettkampf in der neuen Cross-Saison bestritt. Zwar büßte er ebenfalls Runde um Runde Boden gegen den Spitzenreiter ein, war aber vom Ehrenplatz nicht zu verdrängen. Als Drittplatzierter hatte Ronny Hartz (POT Cottbus) einen mutigen Angriff von Andreas Ciensky (RV Iduna) noch abwehren können.

Mit der Teilnahme von Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) war auch der Sieger des Juniorenrennens gegeben. Während Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) das Jugendrennen überlegen gewann, sorgte Alexander Basiy bei den Schülern für den ersten Sieg eines Lokalmatadoren. Allein das lohnte schon die Mühe von Cheforganisator Wolfgang Gabriel und seinem Team.

Dagegen erlitt Willi Willwohl auf seiner Hausstrecke im Crosslauf der U13 eine Niederlage durch Silvio Herklotz, jetzt RSV Werner Otto.

6. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde am 13. November 2005

Männer: 1. Stefan Danowski (Harvestehuder RV) 58:29 min, 2. Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 2:01 min zur., 3. Ronny Hartz (POT Cottbus) 2:30 min, 4. Ciensky (RV Iduna) 2:46 min, 5. von Lipinski 2:46 min, 6. Ristau (beide RC Kleinmachnow) 3:22 min, 7. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:58 min, 8.

Wowerat (RSC Potsdam) 4:41 min, 9. Pohl (RV Iduna) 5:05 min, 10. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 5:40 min, 12. Mäde (OSC Potsdam) 6:59 min, eine Runde zurück: 13. Leiger (RC Charlottenburg), 14. Rudolph, 15. Appelt (beide Köpenicker SV), 16. Cremers, 17. Ruttko (beide zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Schütze (RV Lichterfelde-Steglitz), 19. Schnabel, 20. Haupt (beide MTB-Verein), zwei Rd. zur.: 21. Runge (RV Berlin 1888).

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) 44:35 min, 2. Kevin Fenske (RC Kleinmachnow) 2:05 min, 3. Jens Treichel 2:43 min, 4. Fabian (beide OSC Potsdam) 3:30 min, 5. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz) 4:00 min, 6. Grille (RC Kleinmachnow) 4:30 min, 7. Achterberg (RC Charlottenburg) 5:56 min, 8. Bollmann 6:16 min, 9. Paegelow (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 8:34 min, 10. Volkert (RC Charlottenburg) 8:42 min.

Jugend: 1. Christoph Altenkirch 31:24 min, 2. Max Walsleben 2:21 min, 3. Nick Riedel (alle RC Kleinmachnow) 2:41 min, 4. Hempel (RC Charlottenburg) 3:00 min, 5. Weitermann (RC Kleinmachnow), 6. Skrzypek (RC Charlottenburg) 4:20 min, 7. Marquardt (NRVg Luisenstadt) 5:25 min, 8. Ochel (RC Charlottenburg) 6:41 min, eine Rd. zur.: 9. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz), 10. Willkommen (Gubener RC), 11. Narath (RC Charlottenburg).

Schüler: 1. Alexander Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde) 25:33 min, 2. Nico Waßermann 1:46 min, 3. Florian Schröder (beide RSC Cottbus) 2:30 min, 4. Kammler (RIG Güstrow) 2:45 min, 5. Hagedorn (TSG Wriezen) 4:29 min ... 10. Gierl (RV Iduna) 6:41 min, 15. Ludwig (RC Charlottenburg) 9:42 min.

Crossläufe - U13: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 11:19 min, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 14 s, 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) 26 s ... 6. Appelt (Köpenicker SV) 1:10 min, 7. Nowack (SC Berlin) 1:21 min, 11. Rudolph (Köpenicker SV) 1:42 min.

U11: 1. Max Wolter (Templiner SV Lok) 5:58 min, 2. Marcel Franz (RSC Cottbus) 2 s, 3. Maximilian Pihl (Templiner SV) 6 s ... 9. Schuster (SC Berlin 21 s, 19. Haupt (MTB-Verein) 56 s.

Yannick-Johannes Tiedt erfolgreich



Einen guten Saisonstart erwischte Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) - im Foto links - beim Hamburger Stevens Cross am 9.10, auf der Galopprennbahn Horn. Bei den Junioren beherrschte er die Konkurrenz, verwies den Dänen Jannick Hyldtorf-Hansen auf den Ehrenplatz.

Knapp verpaßt hat Birgit Hollmann vom Team Motor Company Toyota den ersten Rang in der Frauenklasse, mußte sie doch nur Daphny van den Brand (Niederlande) den Vortritt lassen. Teamgefährtin Annkatrin Nitzsche wurde noch Fünfte; Stephanie Gronow kam auf Rang 7. Pech hatte Hanka Kupfernagel, die wegen Materialwechsel disqualifiziert wurde.

Einen guten Einstand gab bei der Jugend Michael Lichowos (MTB-Verein) mit seinem vierten Platz.

Annekatrin Nitzsche zum ersten Mal

Der Wittig-Schützling Annekatrin Nitzsche kam als Dritter aus dem Toyota-Team in Granschütz zum ersten Cross-Sieg bei den Frauen. Paul Voß (Frankfurter RC) gewann am 30.10. das Männerrennen. 10. Wolf (BRC Zugvogel).

Birgit Hollmanns erster Sieg in der neuen Saison

Die ehemalige Deutsche Crossmeisterin feierte bei Quer durch die Heidberge am 16. 10. in Güstrow ihren ersten Saisonsieg im Querfeldein und setzte sich damit in der Wertung des Deutschlancups an die Spitze. Annekatrin Nitzsche kam diesmal als Dritte sogar mit aufs Treppchen. Das traf auch bei der Jugend auf Michael Lichowos zu.

Bei den Männern erreichte Stefan Müller (BRC Zugvogel) mit Platz 8 das beste Resultat der Berliner.

Männer: 1. Johannes Sickmüller (Stevens) ... 8. Müller, 11. Wolf (beide BRC Zugvogel), 12. Opitz (Frankfurter RC).

Frauen: 1. Birgit Hollmann, 2. Susanne Juranek (AGC), 3. Annekatrin Nitzsche ... 6. Gronow (beide Motor Company Toyota).

Junioren: 1. Stephan Sprinke (RC Herford) ... 4. Tiedt, 8. Forst (MTB-Verein).

Jugend: 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) ... 3. Lichowski, 10. Gollnick (BRC Zugvogel); **Senioren:** 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) ... 7. Cremers, 9. Ruttko (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 10. Haupt (MTB-Verein).

Hanka Kupfernagel Dritte mit Platten

Den Weltcupauftakt in Kalmthout versiebt die Weltmeisterin Hanka Kupfernagel (Vlaanderen T-interim), als sie die Holländerinnen Daphny van den Brand und die junge Marianne Vos etwas unterschätzte. Als dann noch ein platter Reifen den Endspurt stoppte, blieb nur Rang 3. Birgit Hollmann, Siegerin vom Vortag in Lebkee, wurde diesmal Siebte. 19. Kampeter (Motor Company Toyota), 26. Nitzsche.

Stephanie Gronows erster Erfolg im Cross

Die künftig für Motor Company Toyota startende Stephanie Gronow gewann in Lohne am 23.10. ihr erstes Querfeldeinrennen. Bei den Männern verpaßte der nach längerer Pause zurückgekehrte Felix Gniot vom BRC Zugvogel das Treppchen. Erneut gewann Johannes Sickmüller, Gniot wurde Vierter, Opitz Achter. **Junioren:** 1. Christian Lau (RSC Rheine) ... 4. Tiedt; **Jugend:** 1. Bastian Behmer (Kieler RV) ... 3. Lichowos.

In Parchim gewann Alexander Forst

Nun hat auch Alexander Forst sein erstes Crossrennen bei den Junioren gewonnen. In Parchim verwies er Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) auf den Ehrenplatz. Sein Teamgefährtin Johannes Insel-Wahnfried konnte sich bei den Männern mit Rang 3 schmücken. Sieger Andreas Duklies (FSV Bad Doberan).

Schüler: 1. Jan Stötzer (Templiner SV), 2. Tim Reske (RV Iduna); **Senioren:** 1. Karl-Heinz Jürß (FSV Bad Doberan), 2. Karsten Cremers, 3. Torsten Riedel, 4. Ruttko (alle Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Haupt (MTB-Verein).

Gesamtwertung 2005 für die Berlin-Pokale

BAHN

Elite: 1. Sascha Richter (BTSC) 41 Punkte, 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 30, 3. Patrick Michaelis (RC Charlottenburg) 27, 4. Reuß (RV Berlin 1888) 18, 5. Zwingenberger (SC DHfK Leipzig) 16, 6. Fahr (Köpenicker SV) 13, 7. Müller (SC Berlin) 12, 8. Schulz (RC Charlottenburg), Röstel (BTSC) je 11, 10. Freese (SC Seefeld), Dammrow (RC Charlottenburg), Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 6, 13. Schmidt (RT Borgsdorf), Lehmann (NRVg Luisenstadt) je 4, 15. Ratzke (BTSC).

Junioren: 1. Thino Thömel 60, 2. Robert Seiler (beide AdW) 41, 3. Marcel Kalz (Luisenstadt) 40, 4. Wilming (BTSC) 33, 5. Kramp (SC Berlin) 31, 6. Fielsch (BTSC) 26, 7. Tucholl (Luisenstadt) 15, 8. Achterberg 14, 9. Wölki, Sterz (beide Luisenstadt) je 8, 11. Briswitz (SC Berlin), Meyfarth (BTSC), Scherz, Bräuning (beide SC Berlin) je 7, 15. Starker (AdW) 5, 16. Blaesing (Luisenstadt) 2, 17. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1, Krüger, Senska, Katrin Sperber (alle BTSC), Klage, Schulz (beide Marzahner RC), Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz), Borkenhagen (Luisenstadt), Heller, Karzik (beide AdW), Hemp (SC Berlin), Thomas (RT Borgsdorf)

Jugend: 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 43, 2. Matti Kähling (BTSC) 29, 3. Markus Wähler (SC Berlin) 28, 4. K. Seiler (AdW) 27, 5. Lippold (SC Berlin) 25, 6. Kenzler, Heitmann (beide BTSC) je 24, 8. Reinhardt (SC Berlin)

23, 9. Tetzlaff (BTSC) 17, 10. Kietzke 11, 11. Schulze (beide Luisenstadt) 10, 12. Hoffmann (SC Berlin), Hesse (AdW) je 9, 14. Baudach (Luisenstadt) 6, 15. Pachale (AdW), Paun (SC Berlin) (BTSC) je 5, 17. Bernhard (SC Berlin) 2, 18. Streblov (BTSC), Marquardt (SC Berlin) je 1, Koch (Marzahner RC), Pohl (SC Berlin), Fiedler, Kay, Christina Hohmann, Christina Schmidt, Greiner-Pett (alle AdW), Marquardt (Luisenstadt), Wolf, Rudolph, Großmann (alle RSV Werner Otto), Micha (BTSC).

Schüler: 1. Steffen Raatz (AdW) 104, 2. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin) 81, 3. Eric Gau (AdW) 55, 4. Juliane Gotsch 53, 5. Merker (beide SC Berlin) 49, 6. Wotschke (AdW) 40, 7. Cindy Böttcher 30, 8. Nungeßer (beide BTSC) 23, 9. Werda 22, 10. Rube (beide SC Berlin) 20, 11. Wünsch (AdW) 19, 12. Lisa Albrecht (Luisenstadt) 18, 13. Steffi Lehmann (AdW) 14, 14. Kartenberg (RC Charlottenburg) 13, 15. Schack (AdW) 11, 16. Cassandra Hilse (Luisenstadt) 8, 17. Vanessa Gonschorek 7, 18. Carolin Opitz (beide BTSC) 4, 19. Franziska Burdack (Luisenstadt), Dörte Jäger (AdW) je 3, 21. Ilgenstein (Luisenstadt) 2, 22. Lea Kramkowski (BTSC) 1, Wilhelm (AdW), Ludwig (RC Charlottenburg).

U13: 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 35, 2. Silvio Herklotz (BTSC) 29, 3. Andre Ludwig (SC Berlin) 26, 4. Maria Brecht (AdW) 19, 5. Reske (RV Iduna) 16, 6. Jana Jeretzky

(Marzahner RC) 13, 7. Behrendt 9, 8. Böhm (beide BTSC) 8, 9. Julie Gudlowski (AdW) 5, 10. Konieczny (Luisenstadt) 2, 11. Sternberg (SC Berlin) 1, Grünhagen (BTSC), Kruse (Luisenstadt), Groger (Marzahner RC).

STRASSE

Jugend: 1. Bastian Faltin 74, 2. Julius Marquardt 53, 3. Theo Reinhardt 50, 4. Kenzler 44, 5. Lemke (RV Iduna) 42, 6. Wähler 37, 7. Lippold 31, 8. Kähling 25, 9. Pachale 17, 10. Seiler 16, 11. Heitmann je 16, 12. Tetzlaff 13, 13. Hoffmann 10, 14. Hesse 4, 15. Udo Marquardt 2, 16. Schulze 1.

Schüler: 1. Steffen Raatz 116, 2. Sebastian Wotschke 86, 3. Nico-Marcel Winkler 72, 4. Juliane Gotsch 55, 5. Merker 38, 6. Carolin Opitz 27, 7. Cindy Böttcher 26, 8. Lea Kramkowski 25, 9. Werda 14, 10. Wilhelm 13, 11. Schack 10, 12. Steffi Lehmann, Kartenberg, Dörte Jäger je 9, 15. Rube, Wünsch je 8, 17. Cassandra Hilse, Neumann (Marzahner RC) je 6, 19. Ludwig, Franziska Burdack je 5, 21. Gau 4, 22. Ilgenstein, Nungeßer je 2.

U13: 1. Silvio Herklotz 131, 2. Maximilian Beyer 106, 3. Tim Reske 82, 4. Maria Brecht 48, 5. Behrendt 47, 6. Ludwig 43, 7. Julie Gudlowski 42, 8. Jana Jeretzky 24, 9. Repmann (AdW) 23, 10. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg) 19, 11. Konieczny 15, 12. Rapplinger (SC Berlin) 13, 13. Grünhagen 7, 14. Böhm 3.

Höhepunkt war Tour-de-France-Finale

Die inzwischen sechste Radsport-Etappenfahrt der Britzer Möwen in eine der Partnerstädte des Bezirks Neukölln führte dieses Mal nach Paris. Mit Unterstützung des Vereins der Freunde Neuköllns e.V. und Herrn Dieter Herrmann sowie der Dolmetscherin Frau Senta Hommel waren bald die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Tour über insgesamt 1400 Kilometer gegeben, 17 RadlerInnen waren in der Zeit vom 13. bis 25. Juli 2005 unterwegs, begleitet von zwei Pkw, deren Fahrer auf Tour die Versorgung sicherstellten. Diese wechselten sich als aktive Radler jeweils untereinander ab.

Mit dem geschichtsträchtigen Zwischenstopp in Verdun verlief die Tour durch reizvolle Landschaften in Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Bevor die Möwen nach wohlbehaltener Ankunft im Rathaus von



Fast am Ziel. Letzte Pause der Britzer Möwen vor Paris.

Fotos: Fuhrmann

Boulogne-Billancourt von offizieller Seite empfangen wurden, hatten ihnen Mitglieder des örtlichen CCBB beim letzten Zwischen-

aufenthalt ein schmackhaftes Picknick serviert. Mit ihrem Ehrengelicht führten sie die Berliner danach bis ins Ziel.

Die Unterkunft erfolgte auf Kosten der Stadt im Gästehaus des Ortes, deren Hausdame sich rührend um die deutschen Gäste kümmerte. Dafür gilt ihr ein ganz besonderes Dankeschön aller Beteiligten.

Das sonntägliche Schlußprogramm wurde vom zweitgrößten Radsportverein des Ortes gestaltet. Der ACBB und sein Präsident hatten es sich nicht nehmen lassen den Neuköllnern die Stadt zu zeigen. Höhepunkt dieser herzlichen Partnerschaft war die Einladung zum Finale der Tour de France, das die Möwen somit hautnah miterleben durften.

Den Stadtvätern von Boulogne-Billancourt und den französischen Radsportfreunden, die sich alle rührend um die Berliner gekümmert hatten, gilt auch von dieser Stelle noch einmal herzlicher Dank.

Nach einem Fahrtbericht von Harald Langner, 1. Schriftführer des RV Möwe Britz.



CCB-Präsident Christian Richon (l.) und Möwe-Chef Siegfried Freier (r.) mit Dolmetscherin Senta Hommel und Dieter Herrmann vom Neuköllner Rathaus in Erwartung der Radler.

Aus dem Märkischen

Noch einmal Vater und Sohn siegreich

Beim 1. Lauf der Brandenburger Kriteriumsmeisterschaften in Neuenhagen feierten Vater und Sohn Kalz kurz vor Saisonende noch zwei Siege.

Neuenhagen am 18.9.2005

Elite KT/A-C (41,4 km): 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 53:49 min, 2. Christoph Hoffmann (POT Cottbus), 3. Paul Voß (Frankfurter RC), 4. Geng, 5. Gniot (beide KED-Bianchi), 6. Wolter (Focus Stein-Therme), 7. Schurig (POT Cottbus), 8. Wowerat (RSC Potsdam), 9. Sawall (Winfix Arnolds Sicherheit), 10. Thiesen (RSV Peitz).

Junioren (41,4 km): 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 58:42 min, 2. Martin Reimer, 3. Steven Luttuschka (beide RK Endspurt Cottbus), 4. Kuse (RSC Cottbus), 5. Gawrisch (RSV Peitz), 6. Riemer (RK Cottbus), 7. Stelter (OSC Potsdam), 8. Kreuzburg (Magdeburger SV), 9. Kramp (SC Berlin), 10. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Männliche Jugend (27,6 km): 1. Julius Marquardt (SC Berlin) 38:53 min, 2. Arne Kenzler (BTSC), 3. Johannes Neubauer (Frankfurter RC), 4. Lippold (SC Berlin), 5. Maly (RSC Cottbus), 6. Fenske (RC Kleinmachnow), 7. Tetzlaff (BTSC), 8. Schons (RK Cottbus), 9. Seiler (Adw), 10. Lenz (Frankfurter RC).

Schüler (16,1 km): 1. Niklas Arndt (RG Hamburg) 24:59 min, 2. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 3. Toni Rogge (Magdeburger SV).

U13 (13,8 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus), 2. Maximilian Beyer (SC Berlin), 3. Toni Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow).

U11 (6,9 km): 1. Tristan Wedler (Sprinter Friedersdorf), 2. Robert Kessler (Erkneraner RC), 3. Alexander Becker (SP Fredersdorf).

Senioren 2-4 (41,4 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 59:20 min, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888), 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 4. Scheer (Frankfurter RC), 5. Appelt (Köpenicker SV), 6. Owtscharow (Moskau), 7. Ristau (RC Kleinmachnow), 8. Skowronowski (RSC Potsdam), 9. Hager (RV 1888), 10. Scholz (ESV Lok Schöne-weide).

Frauen (23 km): 1. Lydia Wegemund (SC Berlin) 38:49 min, 2. Katja Broxtermann (OSC Potsdam), 3. Michaela Barz (SV Eberswalde), 4. Rode (Motor Company Toyota).

Junioren (23 km): 1. Anne Roediger (Frankfurter RC) 38:49 min, 2. Stine Hoffmann (AdW), 3. Elisabeth Duwe (OSC Potsdam), 4. Meyer-Wellow (Kieler RV), 5. Christina Schmidt (AdW).

Weibliche Jugend (23 km): 1. Klaudia Schulz (Frankfurter RC) 38:49 min, 2. Lea-Viktoria Kramkowski, 3. Cindy Böttcher (beide BTSC), 4. Roth (Frankfurter RC), 5. Janke, 6. Gampe (beide RSC Cottbus), 7. Skowronowski (RSC Potsdam), 8. Gonschortek (BTSC), 9. Perlich (RK Cottbus), 10. Jäger (AdW).

U13 w (13,8 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 23:45 min, 2. Anne Holle (Erkneraner RC), 3. Laura Schilling (TSG Wriezen), 4. Lorenzen (RC Charlottenburg), 5. Lewe (TSG Wriezen).

Schülerinnen (13,8 km): 1. Lisa Bache (1. RSC Strausberg) 23:41 min, 2. Jenine Bubner (RSC Cottbus), 3. Juliane Gotsch (SC Berlin).

Wriezen am 3.10.2005

2. Lauf Brandenburger Kriteriumsmeisterschaften

Elite KT/A-C (42 km): 1. Christian Prüfer (RSC Wunstorf) 56:31 min, 2. Roger Kluge (POT Cottbus), 3. Sascha Richter (KED-Bianchi), 4. Träger (VfL Wolfsburg), 5. Kalz, 6. Runge, 7. Schurig, 8. Buchheister (KED-Bianchi), 9. Geng, 10. Hoffmann; Landesmeister Hoffmann.

Junioren (42 km): 1. Marcel Kalz 56:31 min, 2. Martin Reimer, 3. Steven Luttuschka, 4. Fischer (Frankfurter RC), 5. Thiel (RK Cottbus), 6. Riemer, 7. Kramp, 8. Pries (Frankfurter RC), 9. Blaesing

(Luisenstadt), 10. Haußen (Frankfurter RC); Landesmeister Reimer.

Männliche Jugend (28 km): 1. Michael Maly 40:15 min, 2. Arne Kenzler, 3. Johannes Neubauer, 4. Lippold, 5. Kählian (BTSC), 6. Wähner (SC Berlin), 7. Müller (RK Cottbus), 8. Seiler, 9. Pidun (RSC Cottbus), 10. Lenz; Landesmeister Maly.

Schüler (21 km): 1. Niklas Arndt, 2. Rene Klawonn (BW Buchholz), 3. Constantin Liebenow, 4. Barkschat (VfL Wolfsburg), 5. Telschow (SP Fredersdorf); Landesmeister Liebenow.

U13 (14 km): 1. Kevin Bubner (RSC Cottbus), 2. Florian Schröder, 3. Maximilian Beyer, 4. Pannusch (RK Cottbus), 5. Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 6. Ludwig (SC Berlin); Landesmeister Schröder.

U11 (8,4 km): 1. Tristan Wedler 15:24 min, 2. Manuel Pinger (Templiner SV), 3. Andy Wienig (RSV Finsterwalde).

Frauen (16,8 km): 1. Katja Broxtermann 28:04 min, 2. Yvonne Rode, 3. Michaela Barz; Landesmeisterin Broxtermann.

Junioren (16,8 km): 1. Anne Roediger 28:04 min, 2. Christina Schmidt, 3. Elisabeth Duwe; Landesmeisterin Roediger.

Weibliche Jugend (16,8 km): 1. Edith Papsin (Genthiner RC) 28:04 min, 2. Klaudia Schulz, 3. Cindy Böttcher, 4. Opitz, 5. Skowronski, 6. Lehmann, 7. Gampe, 8. Gonschorek, 9. Perlich, 10. Kaiser (Pneumant Fürstenwalde); Landesmeisterin Schulz.

Schülerinnen (14 km): 1. Lisa Bache 24:13 min, 2. Romy Schneider (RSC Cottbus), 3. Janine Bubner, 4. Gotsch, 5. Ring (1. RSC Strausberg); Landesmeisterin Bache.

U13 w (14 km): 1. Julie Gudlowski 24:18 min, 2. Susanne Klokmani (SP Fredersdorf), 3. Laura Schilling, 4. Lucask (Gubener RS), 5. Lorenzen, 6. Fröhbrodt (TSG Wriezen); Landesmeisterin Schilling.

Senioren 2-4 (28 km): 1. Rene Ristau, 2. Uwe Hecht (Eislebener RC), 3. Reinhard Scheer, 4. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Scholz, 6. Rehmer (RSV Wolfen), 7. Petermann (AC Leipzig), 8. Owtscharow, 9. Hoffmann (RV 1888), 10. Schöning (Magdeburger SV).

Meister-Erfolg zum Saison-Kehraus

Berlins Straßenmeister Sascha Richter (KED-Bianchi) schloß die Saison mit einem Sieg beim 28. Kriterium in Eisenhüttenstadt am 2. Oktober erfolgreich ab und hat damit für die Bahnsaison die nötigen Kilometer in den Beinen. Auch Marcel Kalz (Junioren) und Arne Kenzler (Jugend) trumpten noch einmal richtig auf, gewannen in ihren Klassen.

Elite (40 km): 1. Sascha Richter 1:15:44 h, 2. Alexander Müller (Wiesenhof), 3. Uwe Kalz, 4. Träger, 5. Ludin, 6. Burchert (beide KED-Bianchi), 7. Schurig, 8. Sawall, 9. Kluge, 10. Buchheister (KED-Bianchi).

Junioren (40 km): 1. Marcel Kalz, 2. Marcel Thiel, 3. Steven Luttuschka, 4. Sterz, 5. Blaesing (beide Luisenstadt), 6. Pries, 7. Riemer.

Jugend (25 km): 1. Arne Kenzler 41:53 min, 2. Matti Kähling, 3. Michael Maly, 4. Lieske (RSC Cottbus), 5. Mette (Frankfurter RC), 6. Pidun, 7. Marquardt, 8. Lerche (1. RLV Eisenhüttenstadt), 9. Ahrendt, 10. Kenzler.

Schüler (16 km): 1. Stefan Morling 29:02 min, 2. Paul Schneider, 3. Constantin Liebenow (alle RSC Cottbus), 4. Reinelt, 5. Barkatsch, 6. Arndt, 7. Basiy, 8. Winkler (SC Berlin).

U13 (12 km): 1. Florian Schröder 22:22 min, 2. Philipp Pannusch, 3. Christina Konsulke, 4. Romy Schneider (beide RSC Cottbus), 5. Beyer.

Fredersdorfer Sommerbahn-Rennen

29. Mai 2005

Männer/Jugend 100 m fliegend: 1. Schulz (BTSC) 6,43 s ... 3. Kietzke (NRVg Luisenstadt) 6,71 s, 12. Wolff 7,53 s, 13. Rudolph 7,58 s, 15. Großmann (alle SC Berlin) 7,88 s, 16. Senske (BTSC) 8,00 s.

Kampfsprint Finallauf 1-6: 1. Schulz, 2. Kietzke; **Platz 7-12:** 12. Wolff.

Dänisches Punktefahren: 1. Schulz 33 Punkte, 2. Kietzke 29 ... 13. Rudolph, 14. Großmann, 15. Wolff.

Omnium-Gesamt: 1. Schulz 30 Punkte, 2. Kietzke 25 ... 13. Wolff, 14. Rudolph, 15. Großmann, 16. Senska.

Schüler 100 m fliegend: 1. Telschow (RSG



Dana Glöß gern in Fredersdorf am Start.

Foto Fanselow

Fredersdorf) 6,75 s, 2. Katrin Sperber (BTSC) 6,92 s ... 6. Lisa Albrecht (Luisenstadt) 7,57 s, 10. Carolin Opitz (BTSC) 7,71 s; **Handicap:** 1. Telschow, 2. Sperber ... 4. Opitz, 7. Albrecht; **Dänisches Punktefahren:** 1. Telschow 36 Punkte ... 3. Sperber 9, 5. Opitz 5, 8. Albrecht; **Omnium-Gesamt:** 1. Telschow 30, 2. Sperber 26 ... 5. Opitz 14, 8. Albrecht 10.

U13 100 m fliegend: 1. Kessler (Erkneraner RC) 7,82 s ... 13. Groger (Marzahner RC) 9,23 s; **Handicap:** 1. Christian Diehm (1. RSC Strausberg), Groger im Hoffnungslauf ausgeschieden; **Punktefahren:** 1. Scheffler (RSG Fredersdorf) 20 ... 12. Groger; **Omnium-Gesamt:** 1. Scheffler 26 ... 13. Groger.

U11 100 m fliegend: 1. Saskia Specht (Erkneraner RC) 8,35 s ... 14. Schultz 9,41 s, 16. Zilm 9,63 s, 17. Groger (alle Marzahner RC) 9,70 s; **Handicap:** 1. Janina Paprotzky (Erkneraner RC), Groger, Zilm, Schultz in Vorläufen ausgeschieden; **Punktefahren:** 1. Specht 14 ... 9. Zilm, 14. Groger, 18. Schultz; **Omnium-Gesamt:** 1. Specht 29 ... 13. Zilm, 17. Schultz, 19. Groger.

18. Juni 2005

Männer/Jugend Zweier-Mannschaften

Teamsprint: 1. Dana Glöß/Katrin Sperber (RSV Werner Otto/BTSC) 49,86 s ... 4. Kietzke/Schulz 51,18 s; **Ausscheidungsfahren:** 1. Kanzler/Palka (Erkneraner RC) ... 3. Glöß/Sperber, 4. Kietzke/Schulz 6; **Punktefahren:** 1. Wirrwarr/Schenkel (Frankfurter RC) 35 ... 5. Kietzke/Schulz 6, 8. Glöß/Sperber -20; **Omnium-Gesamt:** 1. Kanzler/Palka 27 ... 3. Glöß/Sperber 21, 4. Kietzke/Schulz 20.

Schüler Teamsprint: 1. Bögge/Bretschneider (RSC Potsdam/Erkneraner RC) 54,51 s, 2. Lydia Wegemund/Lisa Albrecht (BTSC) 55,59 s ... 6. Opitz/Patrizia Hädtke (BTSC/Frankfurter RC) 58,07 s; **Ausscheidungsfahren:** 1. Bögge/Bretschneider, 2. Wegemund/Albrecht ... 9. Opitz/Hädtke; **Punktefahren:** 1. Bögge/Bretschneider 35 ... 3. Wegemund/Albrecht 13, 6. Opitz/Hädtke; **Omnium-Gesamt:** 1. Bögge/Bretschneider 30, 2. Wegemund/Albrecht 26, 8. Opitz/Hädtke 12.

U13 Teamsprint: 1. Bartel/Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow) 56,83 s, 2. Ludwig/Beyer 1:00,14 min; **Ausscheidungsfahren:** 1. Bartel/Rämisch, 2. Ludwig/Beyer; **Punktefahren:** 1. Bartel/Rämisch 47, 2. Ludwig/Beyer 13, **Omnium-Gesamt:** 1. Bartel/Rämisch 30, 2. Ludwig/Beyer 27.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

VOGTSBURG (10.-14.8.2005)

21. Internationale Rothaus-Regio Tour UCI 2.1

1. Etappe (192,3 km): 1. Guillermo Ruben Bongjorno (Argentinien) 4:34:04 h ... 8. Trampusch, 12. Scherzer (beide Akud Arnolds Sicherheit), 29. Hiekmann (T-Mobile), 42. Scholz, 46. Tesar, 65. Willwohl, 71. Düchting (alle Akud Arnolds Sicherheit), 100. Martens (BTSC/T-Mobile), 105. Leben, 109. Müller (beide Akud Arnolds Sicherheit).

2. Etappe (170,8 km): 1. Nico Sijmens (Belgien) 4:30:08 h ... 3. Torsten Hiekmann 30 s, 22. Trampusch, 61. Martens 2:09 min, 83. Scholz, 84. Tesar 14:35 min, 87. Scherzer, 97. Willwohl 19:23 min, 103. Müller, 106. Düchting 22.20 min.

3. Etappe (184,1 km): 1. Jan Svoroda (Tschechien) 4:21:11 h ... 7. Willwohl, 8. Trampusch, 23. Hiekmann, 30. Tesar, 44. Martens, 69. Scholz, 70. Düchting, 78. Scherzer, 79. Müller.

4. Etappe Bergzeitfahren (12,3 km): 1. Tony Martin (Gerolsteiner) 33:43 min ... 8. Trampusch 1:08 min, 13. Hiekmann 1:49 min, 55. Tesar 4:19 min, 66. Müller 5:14 min, 67. Martens 5:15 min, 86. Scholz 7:09 min, 92. Düchting 7:37 min, 93. Scherzer 7:38 min, 107. Willwohl 9:25 min.

5. Etappe (168,6 km): 1. Sven Krauß (Gerolsteiner) 4:19:04 h ... 12. Hiekmann, 18. Trampusch, 55. Tesar 3:07 min, 72. Martens 12.14 min.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Nico Sijmens 18:18:36 h, 2. Torsten Hiekmann 1:45 min ... 10. Trampusch 2:51 min, 58. Tesar 21:35 min, 69. Martens 33:07 min.

LEIPZIG (17.9.2005)

8. Gala-Abend des Radsports. Steher (50 km): 1. Carsten Podlesch (Akud) h. Heinz Baur (Singen) 48:54 min ... 3. Jan Richter (Seefeld) h. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

CLOPPENBURG (23.9.2005)

10. City-Night. Elite - Rundenrekordfahren (1,1 km): 1. Hendrik Werner (Akud Arnolds Sicherheit) ... 5. Kalz (VfL Wolfsburg); **Kriterium (60,5 km):** 1. Serge Herz (MTV Holzminden) 1:22:08 h, 2. Werner.

DUDERSTADT (24.9.2005)

Elite B/C (89,8 km): 1. Andre Kleindienst (VCE Duderstadt) 2:06:08 h ... 9. Ciensky (RV Iduna).

DRESDEN (24.9.2005)

Frauen (44 km): 1. Susi Tosch (RK Cottbus) 1:00:18 h, 2. Birgit Hollmann, 3. Nicole Kampeter (beide Motor Company Toyota) ... 10. Wegemund (SC Berlin).

Junioren (35,2 km): 1. Michael Weicht (SC DHfK Leipzig) 43:21 min ... 4. Müller (BRC Zugvogel).

SEBNITZ (25.9.2005)

32. Rund um Sebnitz Elite C (51,25 km): 1. Stefan Jacob (Dresdner SC) 1:27:41 h, 2. Bernd Wolf ... 8. Wittig (beide BRC Zugvogel).

Frauen (41 km): 1. Birgit Hollmann 1:17:02 h ... 3. Nicole Kampeter, 5. Nitzsche (alle

Vier Berliner unter den ersten Ausreißern

Als sich auf der 1. Etappe der Etappentour Stuttgart-Strasbourg eine 18köpfige Spitzengruppe bildete, die mit dem beruhigenden Vorsprung von fast vier Minuten das Tagesziel in Nagold erreichte, registrierten die beiden Berliner Teams KED-Bianchi und Akud Arnolds Sicherheit vier ihrer Fahrer in dieser Gruppe. Bis auf Marko Düchting (Akud Arnolds Sicherheit) waren Timo Honstein, Richard Geng (beide KED-Bianchi) und Felix Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit) daraus auch bis zum Schluß nicht mehr zu verdrängen.

Dieses Trio war stets mit größter Aufmerksamkeit unterwegs und schloß sich auch am Schlußtag den Favoriten an, die erneut mit 2:12 min Vorsprung das Ziel erreichten. Richard Geng verpaßte dabei knapp den Tagessieg, denn nur der Württemberger Sebastian Frey und der Schweizer David Vitoria waren schneller.

In der Endabrechnung kam Felix Odebrecht am weitesten nach vorn. Das verdankte er einer guten Leistung im Einzelzeitfahren, bei dem er alle übrigen Berliner übertraf. So war sein achter Rang vollauf verdient. Mit Timo Honstein (12.) und Richard Geng (14.) folgten ihm die beiden KED-Bianchi-Fahrer unmittelbar.

Etappentour 2005 Stuttgart-Strasbourg U25 vom 2. bis 4. September

1. Etappe Tages-Einzel (104,5 km): 1. David Vitoria (VC Mendrisio/Schweiz) 2:30:59 h, 2. Erik Hoffmann (1. RV Stuttgart), 3. Maurizio Anzalone (VC Mendrisio) ... 6. Honstein, 10. Geng (beide KED-Bianchi), 16. Düchting, 17. Odebrecht, 31. Werner (alle Akud Arnolds Sicherheit) 3:56 min zur., 33. Gniot, 44. Spitzbarth (beide KED-Bianchi), 58. Schlüter (Akud Arnolds Sicherheit), 68. Burchert

Motor Compnay Toyota), 9. Wegemund (SC Berlin).

Junioren (41 km): 1. Roman Pitsch (PSV Chemnitz) 1:09:38 h ... 5. Müller (BRC Zugvogel).

KÖLN (17./18.9.2005)

Silberne Adler Zweier-Mannschaftsrennen Elite (60 km): 1. Robert Bartko/Guido Fulst 1:20:16 h/29 Punkte, 2. Christian Grasmann/Leif Lampater (alle US Financial-Team) 20, 3. Erik Weispenig/Christian Lademann (Team Sparkasse), 4. Müller (KED-Bianchi/Teutenberg (Köln) je 19 ... 10. Reuß/Richter (RV Berlin 1888/KED-Bianchi).

HÖHNSTEDT (4.9.2005)

Preis des Weinbauvereins Elite (112,5 km): 1. Robert Wagner (Köstritzer) 2:55:04 h ... 6. Tiedtke (NRVg Luisenstadt), 7. Ciensky, 10. Laufer (beide RV Iduna).

MÖLSHEIM (25.9.2005)

Großer Weinpreis Elite (126 km): 1. Michael Franzl (VfR Ansbach), 2. Timo Honstein (KED-Bianchi).

AUGSBURG (23.-25.9.2005)

BDR-Sichtungsrennen Bahn Junioren - Punktefahren: 1. Fabian Schaar (Württemberg) 41 Punkte ... 18. Sterz (Luisenstadt) 3; **3000 m Einerverfolgung:** 1. Schaar 3:30,25 min ... 11. Faltin (SC Berlin) 3:38,66 min, 19. Sterz 3:40,46 min. **Jugend - Sprint:** 1. Johann Kaßner (Branden-

(KED-Bianchi), 75. Habenicht (Akud Arnolds Sicherheit) 5:14 min.

2. Etappe Tages-Einzel (115 km): 1. Stefan Löffler (Team aguti) 2:40:49 h, 2. Alex Rasmussen (Dänemark), 3. Philipp Metzge (RT Chiemgau) ... 23. Geng, 34. Werner, 35. Schlüter, 43. Düchting, 60. Odebrecht, 64. Buchheister, 76. Gniot, 77. Honstein, 78. Burchert, 81. Spitzbarth, 88. Habenicht 8:29 min, 93. Gajek; **Gesamt-Einzel:** 1. Vitoria 5:11:38 h ... 4. Geng 7 s.

3. Etappe Einzelzeitfahren Tages-Einzel (10,5 km): 1. Rasmussen 13:19 min, 2. Franzl (Mapei Bayern) 9 s, 3. Muck (Aguti) 11 s ... 14. Odebrecht 35 s, 20. Schlüter 43 s, 28. Honstein 52 s, 33. Werner 55 s, 46. Düchting 1:10 min, 54. Burchert 1:21 min, 67. Gajek 1.40 min, 69. Buchheister 1:41 min, 71. Geng 1:43 min, 78. Gniot 1:51 min, 84. Spitzbarth 2:03 min, 90. Habenicht 2:19 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Franzl 5:25:17 h ... 9. Odebrecht 25 s.

4. Etappe Tages-Einzel (170,2 km): 1. Sebastian Frey (Team Bergstraße) 4:24:27 h, 2. Vitoria, 3. Geng, 4. Odebrecht, 11. Schlüter, 18. Honstein, 19. Gajek, 43. Habenicht 9:13 min, 57. Burchert 20:53 min, 64. Buchheister 31:57 min, 77. Spitzbarth, 78. Gniot. Ausgeschieden: Werner, Düchting.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Michael Muck 9:49:46 h, 2. Steve Morabito (VCM Mendrisio) 1 s, 3. Hoffmann ... 8. Odebrecht 23 s, 12. Honstein 40 s, 14. Geng 2:10 min, 21. Schlüter 4:27 min, 34. Gajek 13:53 min, 45. Habenicht 25:04 min, 55. Burchert 25:58 min, 69. Buchheister 37:22 min, 71. Gniot 37:32 min, 72. Spitzbarth 37:44 min.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heysse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76
e-mail: karodruck@arcor.de

burg) ... 6. Kietzke (Luisenstadt); **500 m:** 1. Philipp Thiele (Sachsen-Anhalt) 35,18 s ... 8. Kietzke 37,57 s; **Punktefahren:** 1. Benjamin Sydlik (Nordrhein-Westfalen) 37 ... 3. Theo Reinhardt (SC Berlin) 29; **2000 m Einerverfolgung:** 1. Timo Marold (SC Turbine Erfurt) 2:21,19 min ... 4. Reinhardt 2:25,58 min.

SANKT WEDEL (1.10.2005)

MTB-Marathon Frauen (110 km): 1. Blaza Klemencic (Slowenien) 5:08:18 h ... 16. Marunde (BRC Zugvogel).

HEIDENAU (2.10.2005)

1. Derry-Championat. A-Finale: 1. Björn Schröder (Wiesenhof) h. Kluge, 2. Carsten Podlesch (Akud) h. Helmut Bäuerle (Berlin) ... 7. Reuß (RV Berlin 1888) h. K. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

B-Finale: 1. Mark Altmann (Unna) h. Bäuerle ... 3. Patrick Wolfrum (Heidenau) h. K. Podlesch.

Nachwuchs-Steherrennen: 1. Florian Fernow (RC Charlottenburg) h. K. Podlesch ... 3. Patrick Michaelis (RC Charlottenburg) h. Weiß.

APOLDA (9.10.2005)

MTB-Rennen Männer: 1. Christopher Maletz (Weißenfels) ... 4. Pfeffer (RC Charlottenburg).

Junioren: 1. Marcus Diller (Stevens) ... 3. Alexander Frost (MTB-Verein).

Schüler: 1. Benjamin Dorn (Harz Racing) ... 4. Hempel (RC Charlottenburg).

Radball-Altmeister nun Rentner

Klaus Sabin hat am 15. November 2005 seinen 65. Geburtstag feiern können und damit das offizielle Rentenalter erreicht. Das wird aber mit Sicherheit nicht dazu führen, daß der ehrgeizige Berliner von der RVg Nord künftig nicht mehr mit seinem talentierten Sohn Thomas zu Radballturnieren reist. Bei seinem Status als ältester aktiver Radballer Berlins und sicher auch ganz Deutschlands bleibt also alles beim alten.

Die Zahl der Partner, mit denen Klaus Sabin schöne Erfolge feiern durfte, ist beachtlich. Begonnen hatte alles mit Bruder Michael. Einer seiner erfolgreichsten Mitstreiter war dann der junge Christian Rochler, den der Altmeister umsichtig führte und mit ihm sich dann auch gemeinsam über die größ-

ten Erfolge freuen durfte. In der 1. Bundesliga war das Paar ebenso geschätzt wie gefürchtet.

Als dann Sohn Thomas in das Alter kam, mit dem Vater ein Paar zu bilden, begann eine sehr erfolgreiche weitere Periode im Leben dieses vorbildlichen Sportsmannes. Mit kurzen Unterbrechungen griffen beide erfolgreich in die Titelkämpfe von Berlin/Brandenburg ein. 1999 schmückte sich das doch ziemlich ungleiche Paar sogar mit den Meisterschleifen. Sechs Jahre später nahmen Vater und Sohn noch einmal schwungvoll Anlauf und sahen sich als Vizemeister fürstlich belohnt.

Dem Altmeister gelten unsere herzlichen Glückwünsche. Weiterhin gute Gesundheit und Freude auf dem Radballparkett.

Diesmal wußte der Vierer zu glänzen

Der Spandauer RV wurde beim diesjährigen Alfred-Lippert-Pokal im Kunstfahren gleich zweifach belohnt. Zum einen für die Ausrichtung des Wettkampfes in Kladow, zum andern für seine Ausdauer. Denn der Spandauer Vierer fährt seit Jahr und Tag ein gutes Programm, muß dafür antwortend trainieren, trifft aber in den seltensten Fällen auf einen Konkurrenten. Umsomehr strahlte Trainerin Renate Meinen über ihr Quartett, das mit dem besten Durchschnitt aufwarten konnte. Mit dem erstmaligen Gewinn des begehrten Alfred-Lippert-Pokals sahen sich dann Johanna Erpenbeck, Christina Barrau, Miriam Müller und Linda Geister am Ziel ihrer Wünsche, wurden für das fleißige Üben fürstlich belohnt. Obendrein errang der Vierer mit 275,19 Punkten eine von insgesamt elf neuen persönlichen Bestleistungen.

Die neue Bestleistung von 249,50 Punkten verhalf Maiko Makowski zum Ehrenplatz. An dritter Stelle folgte Maik Bode mit 253,07 Punkten im aktuellen Wettkampf, mit dem das Sportjahr 2005 gleichzeitig beschlossen wurde.

Turnierwertung vom 6. November 2005

Juniorinnen - Zweier/Vierer-Kunstfahren: 1. Spandauer RV 289,00 Punkte Schwierigkeit/275,19 Punkte ausgefahren, 2. Bianca Ullrich/Kristin Ressel (Spandauer RV) 231,2/227,77.

Schülerinnen Zweier-Kunstfahren: 1. Julia Schulze/Maiko Makowski 235,00/232,60, 2. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (alle Spandauer RV) 241,00/227,05.

Einer-Kunstfahren - Junioren: 1. Miriam Müller 271,4/259,62, 2. Johanna Erpenbeck 273,2/256,08, 3. Maik Bode (alle Spandauer RV) 269,2/253,07, 4. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 256,4/243,87, 5. Christina Barrau 265,8/239,47, 6. Bianca Ullrich 245,2/232,60, 7. Kristin Ressel (alle Spandauer RV) 234,00/228,39.

Schülerinnen A: 1. Julia Schulze 249,00/247,90, 2. Mareike Schlaphoff 248,4/242,67, 3. Kimberly Apelt (alle Spandauer RV) 229,6/224,44, 4. Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln) 229,2/221,34.

SchülerInnen B: 1. Maiko Makowski 251,00/249,50, 2. Kim Woelke 240,4/237,04, 3. Marc Franke (alle Spandauer RV) 223,2/216,12.

SchülerInnen C: 1. Maxi Woelke 233,2/224,93, 2. Franziska Renner 223,00/221,05, 3. Vanessa Hertlitschke 221,2/217,51, 4. Annabelle Lonitz 217,8/213,87, 5. Lea Muggelberg (alle Spandauer RV) 215,2/207,72.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Punkte = persönliche Bestleistung.

Gesamtwertung Alfred-Lippert-Pokal 2005: 1. Vierer Spandauer RV 72,34 Punkte, 2. Maiko Makowski 58,44, 3. Maik Bode 57,43, 4. Johanna Erpenbeck 56,05, 5. Julia Schulze 55,89, 6. Mareike Schlaphoff 50,77, 7. Schulze/Makowski 48,31, 8. Schlaphoff/Woelke 46,94, 9. Christina Barrau 45,80, 10. Kim Woelke 44,58, 11. Florian Kretschmer 41,57, 12. Bianca Ullrich 36,78, 13. Maxi Woelke 35,76, 14. Ullrich/Ressel 30,87, 15. Josephine Dobinski 30,46.

Rahmenbauer Willy Elsner wird 85

Das Ehrenmitglied des BRC Semper Willy Elsner feiert am 2. Dezember seinen 85. Geburtstag. Wir reißen uns gern in die Schar der Gratulanten ein und wünschen dem rüstigen Fahrrad-Mechanikermeister weiterhin gute Gesundheit. Sein Leben war und ist aufs engste mit dem Rad verbunden. Naheliegend daher seine sportliche Karriere, die er mit dem Titel eines DDR-Mannschaftsmeister 1950 auf der Straße an der Seite des unvergessenen Erich Schulz, den beiden Friedensfahrtteilnehmern Werner Gräbner und Rudi Kirchoff sowie Günter Bräunlich und Werner Lepke krönte, und dem noch zahlreiche Erfolge folgten.

Aber schon bald entwickelte sich in seiner Werkstatt Am Gutshof in Zeuthen eine Spezialität, die Willy Elsner einen bedeutenderen Ruf einbrachte. Die von ihm in Filigranarbeit gebauten Rahmen für die unterschiedlichsten Sparten des Radsports zeichneten sich durch eine hohe Qualität aus, wurden daher von den Besten im Metier sehr geschätzt. Dank seiner reichen Erfahrungen und immer auf der Suche nach dem Optimalen betrieb er vor den Toren Berlins praktisch ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für den Rahmenbau en miniature. Obwohl längst im Ruhestand rostet weder Werkzeug noch Meister, hilft er der heutigen Rennfahrergeneration wo es nur irgend geht, die Materialprobleme zu meistern.

Gut platziert beim KRTC

Der KFV-Pokal im Kunstradsport des KRTC Fürstenwalde brachte dem RV Blitz Neukölln gute Platzierungen ein. Mit der besten Leistung wartete Florian Kretschmer im Einer-Kunstoffahren der Junioren auf. Mit 241,49 Punkten mußte er nur Adrian Rudolph (VfH Dahnsdorf) mit 247,91 Punkten den Vortritt lassen.

Weitere Ergebnisse - Schülerinnen A: 1. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 257,70 Punkte ... 5. Josephine Dobinski (RV Blitz) 220,29; **Schülerinnen B:** 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 258,95 ... 3. Gamze Simsek (RV Blitz) 218,02/persönliche Bestleistung; **Schüler B:** 1. Walter Höhne (VfH Dahnsdorf) 217,44, 2. Martin Müller (RV Blitz) 214,66/persönliche Bestleistung.

Erfolgreich geschnuppert

Beim Schnupperwettbewerb am 13.11. in Fürstenwalde zeigten Alfred Henzes Schützlinge vom RV Blitz Neukölln was sie bei fleißigem Training gelernt hatten. Das war so gut gelungen, daß Gamze Simsek und Martin Müller den Sieg im Einer-Kunstoffahren (Jahrgang 1993-95) unter sich ausmachten. Obwohl Gamze mit 220,60 Punkten das schwierigere Programm eingereicht hatte, unterlag sie Martin knapp mit 216,08 Punkten. Von 218,80 brachte er 216,80 als persönliche Bestleistung ins Protokoll.

OBI-Radfest Müritz

Auf der Basis der freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem RSV Werner Otto und dem Müritz-Sportclub erlebte das 1. OBI-Radfest in Waren/Müritz am 18. September 2005 seine Premiere. Es gab mit fast 300 Teilnehmern einen gelungenen Auftakt. Dabei ging es auf Strecken zwischen 70 und 110 km durch den schönen Müritzer Naturpark. Außerdem gab es ein Volksradfahren. Selbst Landrat Günter Seidel und Bürgermeister Günter Rhein hatten sich in den Sattel geschwungen. Sie absolvierten an der Seite von Olympiasieger Stefan Nimke aus Schwerin, Friedensfahrtsieger Axel Peschel und Peter Sager, dem Entdecker Jan Ullrichs, mit großer Freude die abwechslungsreiche Tour. Alle waren sich im Ziel einig, Radfahren an der Müritz ist eine tolle Sache und es darf nicht bei diesem einem Mal bleiben. So ist auch schon eine Neuauflage am 17. September 2006 geplant.

Regen Zuspruch fand auch das von Sybille Künstler moderierte Rahmenprogramm im Gewerbegebiet Waren-Ost. Attraktionen rund um das Fahrrad mit dem Tüftler Didi Senft, Trail-Profis, aber auch die Präsentation des neugegründeten US-Financial Teams sowie eine Auswahl an FES-Rädern stießen bei den Besuchern auf ein reges Interesse. Bei Live-Musik, Show und Rock'n Roll verging allen die Zeit wie im Fluge.

Das enge Zusammenwirken der Ausrichter mit dem OBI-Bau- und Heimwerkermarkt Waren sowie zahlreichen weiteren Sponsoren und Partnern hat sich sichtbar ausgezahlt.

VEREINSNACHRICHTEN

BSV AdW

Glückwünsche an Wolfgang Schmidt

Der seit frühester Jugend mit dem Radsport eng verbundene Berliner Wolfgang Schmidt feierte am 2. November 2005 seinen 65. Geburtstag. Die eigene aktive Laufbahn wurde wegen beruflicher Inanspruchnahme schon bald unterbrochen. Nach einem erfolgreichen Abstecher zum Volleyball, kehrte Wolfgang Schmidt nicht zuletzt dank der radsportlichen Ambitionen seines Sohnes Jens wieder zu seinem alten Metier zurück. 1983 begann er unter den Fittichen des unvergessenen Horst Sylvestrzak seine WA-Laufbahn. Inzwischen wirkt er seit 1989 als Nationaler Kommissär. Mehrere Jahre gehörte er dem Vorstand des BRV als Zeugwart an und war ein Jahr lang auch Vorsitzender der RV Berlin 1888. Inzwischen ist er Mitglied des BSV AdW, macht sich dort weiter bei der Materialpflege nützlich. Wir gratulieren herzlich und wünschen weitere gute Gesundheit.

BRC Semper

Jörn Hoffmann holte den Titel

Bei freundlichem Herbstwetter wurde mit einem offenen Rennen in Neuenhagen, das der Iduna-Fahrer Nino Laufer gewann, der Semper-Meister 2005 ermittelt. Jörn Hoffmann war auf Platz 7 erneut der Beste. Somit war ihm auch der Titel nicht zu nehmen.

Endstand: 1. Jörn Hoffmann, 2. Volker Herbrand, 3. Henry Krause, 4. Mario Jahn, 5. Dieter Loth, 6. Peter Karow, 7. Gerd Hauptmann.

Abschied von der Jules-Verne-Oberschule

Mit seinem RTF-Wochenende am 10./11. September 2005 nahm der BRC Semper

zugleich Abschied von dem langjährigen Start-und-Ziel-Domizil, der Jules-Verne-Oberschule. Daher gilt unser Dank dem Lehrkörper der Schule, allen voran Herrn Giese, für die Unterstützung über viele Jahre. Mit dem Schülerpokal verabschiedete sich dabei auch die Klasse 10 f als beste Mannschaft. In der Formel A fiel der erste Rang an den RSV Osterweddingen vor dem Team Radmarathon Greifswald und den Spremberger Stahlwadern. Am Sonntag verdarb das Wetter eine Wiederholung des Vortagsrekords von 271 Teilnehmern. Ganze 34 RTFler trugen sich in die Startliste ein. Erfreulicher Weise gibt es für das Semper-Wochenende 2006 mit der Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule in der Max-Herrmann-Str. 5 in Marzahn bereits einen neuen Startort. *Aus den Semper-Vereinsnachrichten*

ESV Lok Schöneeweide

Abschied von Wolfgang-Peter Reim

Am 23. September 2005 veratrb im Alter von 65 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit Wolfgang-Peter Reim. Bei der BSG Rotation hatte er seine radsportliche Laufbahn begonnen. Aber nach ersten Erfolgen und guten Platzierungen mußte er das Rad schon bald an den berühmten Nagel hängen. Der Beruf forderte Vorrang. Doch aus den Augen verlor er den Radsport nie und wagte schließlich nach 30 Jahren Pause noch einmal einen Neuanfang bei den Senioren. Bei Lok Schöneeweide wurde er wieder aktiv, bestritt zahlreiche Rennen. Seit 2000 zählte er auch zu den Teilnehmern bei den WM der Masters in St. Johann.

Wir trauern mit seiner Familie und versichern seiner Frau Brunhilde, mit der er 40 Jahre verheiratet war, unser tiefes Mitgefühl.

R.L.

RSV Werner Otto

Gala zum Jubiläum

Viele waren gekommen, um in der Villa Rodizio bei einem großartigen Buffet und leckeren Drinks einen schönen Abend zu genießen. Mit Karsten Speck war für das anstehende zehnjährige Vereinsjubiläum der richtige Moderator gefunden.

Diese zehn Jahre RSV Werner Otto stehen für einen kurzen Abschnitt Zeitgeschichte. Dagegen sind 50 Jahre Radsport in Berlin-Hohenschönhausen so etwas wie ein historischer Meilenstein. Wo sonst sind so viele erfolgreiche Athleten entdeckt und gefördert worden, haben glänzende Siege feiern dürfen?

In Gegenwart von BRV-Präsident Wolfgang Scheibner waren viele ehemalige Radsportler und Funktionäre anwesend, die den Weg zu dieser Feier gefunden hatten und alte Rivalitäten vergessen liessen. Neben den ursprünglichen acht Gründungsmitgliedern feierten zehn ehemalige sowie amtierende Weltmeister auch aus anderen Vereinen gemeinsam das Jubiläum. Da konnte man schon ein wenig Gänsehaut verspüren.

Gespannt wurden aber auch die Tanzelagen der beiden Brasilianerinnen verfolgt, die mit lateinamerikanischem Esprit die inzwischen in Berlin eingekehrte Kühle vergessen machten.

War der Zuspruch für die Tombola auch nicht so riesig, so danken wir doch herzlich SKS Metaplast, Scott, Ellenbergers Schmuckkästle, Steppenwolf und Velo Sport Werner Otto für die gespendeten Preise.

Den Organisatoren unserer Jubiläumsparty mit Sebastian Wolf und Sascha Looke an der Spitze gebührt herzlicher Dank, ebenso Patrick Otto für die Beamer Präsentation. Josefine und Jana hatten mit viel Charme und Sekt ihre Aufgaben als Empfangsdamen glänzend gelöst, verdienten sich dafür ebenso Anerkennung.

R.N.



athletik beim OSC, dem BSC und der LG Süd. Viele Frauen und Jugendliche konnte er in der zehn Jahre währenden Abstinenz vom Radsport zu Erfolgen und Meisterehren führen.

Zum Radsport zurückgekehrt, schöpft er aus einem reichen Erfahrungsschatz und weiß daher so manchen guten Rat. Der Berliner Radsport darf sich glücklich schätzen, daß es ihn gibt und ist ihm für diesen hohen ehrenamtlichen Einsatz zu großem Dank verpflichtet.

Mit 70 noch lange nicht Schluß!

Beim Schöneberger RV Iduna ist er eine Institution, alle Rennfahrer wissen es zu schätzen, daß es diesen Florian Laschinsky gibt. Mancher in einem anderen Vereinstrikot holt sich gern Rat und Hilfe. So war die Schar der Gratulanten an diesem 11. November 2005 entsprechend groß, als er bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Wir schließen uns gern den zahlreichen Gratulanten an und wünschen vor allem weiter gute Gesundheit. Sie wird ihn in die Lage versetzen, sich seinen Herzenswunsch zu erfüllen: Alles noch ein bischen fortführen!

Damit ist eine Trainertätigkeit im Radsport von gut drei Jahrzehnten gemeint, in der er vielen Talenten zu Erfolgen verhalf. Darunter seinem Sohn Christian, der sich 1977 bereits im Alter von sieben Jahren in die Fahrspur seines erfolgreichen Vaters begeben hatte. Unter dessen Fittichen kam eine stattliche Zahl an Siegen, guten Platzierungen und der Titel eines Berliner Meisters im Vierer-Mannschaftsfahren auf der Straße u.a. auch

mit Victor Ulzen heraus. Als nach 15 Jahren der Sohn seine Laufbahn beendete, führte der Vater Florian seine segensreiche Tätigkeit als Jugendtrainer und Sportlicher Leiter bis auf den heutigen Tag mit vorbildlichem Einsatz fort.

Mit dem Rennrad kam er im Alter von elf Jahren als begeisterter Zuschauer der Aschenbahnrennen im Stadion Mitte und den ersten Nachkriegsrennen zwischen den Trümmern der Stadt in Kontakt. Vom ersten Gesellengeld erwarb er einen Rennrahmen, wurde selbst aktiv. Besonders gern stellte er sich in den Dienst des Vereins bei den seinerzeit hoch im Kurs stehenden Mannschaftsrennen, ob Vierer oder Sechser. Eiern hielt er auch bei den Rennen wie dem 212 km langen Rund in Berlin durch. Großen Spaß machten ihm die Rennen auf der Schöneberger Zementpiste (siehe Startfoto) oder den Holzplatten der Deutschlandhalle. Zwölf Jahre blieb er den Idunen treu. Danach wechselte Florian Laschinsky das Metier und wurde Übungsleiter in der Leicht-



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Jahreshauptversammlung des BRV 2006

Die Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport-Verbandes findet am 19. Februar 2006 statt. Allgemeine Anträge sind rechtzeitig zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die Antragsfrist endet am 23.12.2005. In diesem Zusammenhang wird auf den §9, Punkt 3 der Satzung hingewiesen: Anträge müssen mit schriftlicher Begründung mindestens acht Wochen vor der JHV der Geschäftsstelle des BRV vorliegen. Später eingehende Anträge können nur dann behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit durch die Jahreshauptversammlung mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen anerkannt wird. Die Einladung zur JHV mit der Tagesordnung erfolgt fristgemäß.

Christine Mähler

Bewährte Namen in der Siegerliste



Alle ausgezeichneten RTFler auf einen Blick.

Foto: Riese

Ein Blick voraus

QUERFELDEINRENNEN

4. Dezember 2005, 10.00 Uhr

Meisterschaften von Berlin und Brandenburg in den Müggelbergen. Start und Ziel: Parkplatz am Müggelturm. 10.00 Uhr U11 Crosslauf, 10.15 Uhr U13 Crosslauf, 10.35 Uhr Schüler 20 min, 11.10 Uhr Jugend 30 min, 11.55 Uhr Junioren/Frauen 40 min, 12.50 Uhr Elite und Masters I-III 60 min. Ausrichter Köpenicker SV Ajax.

11. Dezember 2005, 10.00 Uhr

4. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB im Grunewald. Start und Ziel: Am Postfenn. 10.00 Uhr U11/U13 Crosslauf, 10.30 Uhr Jugend 30 min, 10.32 Uhr Frauen 30 min, 10.33 Uhr Schüler 20 min, 11.10 Uhr Junioren 40 min, 11.12 Uhr Senioren 2-4 40 min, 12.00 Uhr Senioren 1 45 min, 13.00 Uhr Männer 50 min.

15. Januar 2006, 10.00 Uhr

5. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB im FEZ Wuhlheide, Oberschöneweide. Programm siehe 11.12.

RTF

4. Dezember 2005, 10.00 Uhr

Geführte CTF des RC Berliner Bär. Treffpunkt Schmetterlingsplatz, Eichkamp.

11. Dezember 2005, 10.00 Uhr

Geführte CTF des RV Möwe Britz. Treffpunkt S-Bahnhof Grünbergallee in Treptow. B 96a Treptow-Schönefeld gegenüber Hornbach-Baumarkt.

BAHNRADSPORT

26.-31. Januar 2006

95. Berliner Sechstagerrennen im Velodrom, Landsberger Allee.

Zum traditionellen Jahresabschluß ohne Räder trafen sich Berlins RTFler am 26. November. Das Programm der Ehrungen wurde gestrafft, damit mehr Zeit dafür blieb, das Tanzbein zu schwingen. Wenn es auch keinen neuen Punkterekord zu feiern gab, wurden doch wieder herausragende Leistungen erzielt.

Günther Peters von den Zehlendorfer Eichhörnchen sammelte 538 Punkte, Monika Flaschka vom Meisterverein Iduna erreichte 364 Punkte. Damit setzten sich die Vorjahresbesten erneut an die Spitze. Flaschkas Vereinskameradin Brigitte Otto folgte mit ei-

nem Abstand von 129 Zählern mit 235 Punkten auf dem Ehrenplatz und gewann damit den Neueinsteiger-Pokal.

Die Ergebnisse der Vereinswertung lagen leider bei der Feier noch nicht vor, folgen im nächsten Radsport News.

Rufe nach Änderungen des Wertungsmodus wegen angeblichen Manipulationen verhallten im Raum. Wir sind mehrheitlich faire Sportler und brauchen keine Juristen. Allen FahrerInnen für die Saison 2006 allzeit gute Fahrt und immer etwas Luft unter der Felge.

F.W.

VEREINSNACHRICHTEN

RC Charlottenburg

Teufelsberg zweimal bezwungen

Bei unserem Bergzeitfahren am 9.10. mußten die Teilnehmer zweimal den Anstieg zum Teufelsberg bezwingen. Florian Fernow befand sich im Übergang zur Wintersaison und hoffentlich Start bei Steherrennen in guter Verfassung, bewältigte die 2000 m jeweils in Bestzeit von 3.30,1 min und 3.36,8 min. Seine Gesamtfahrzeit von 7:06,7 min wurde somit nicht unterboten, womit ihm der Sieg vor Markus Regenbogen (7:29,4 min) und Thimoty Volkert als bestem Junior (7:51,8 min) nicht zu nehmen war.

Weitere Reihenfolge Männer: 3. Langrock 8:21,0 min, 4. Michaelis 8:36,5 min, 5. Engelke 8:46,8 min. **Senioren 2:** 1. Grabba 8:54,6 min; **Schüler:** 1. Kartenberg 9:33,6 min, 2. Ludwig 10:19,4 min, 3. Kraushoff 10:56,6 min; **Schülerinnen U13:** 1. Lorenzen 11:14,8 min; **Weibl. Jugend:** 1. Schmitz 10:18,2 min.

RV Lichterfelde-Steglitz

Wolfgang-Knade-Gedenkrennen der Paare

Für den gemeinen Erstteilnehmer an dem zum dritten Mal ausgetragenen Wolfgang-Knade-Gedenkrennens, war es ein mühsamer Weg in den mehrere quadratkilometer großen Industriepark Großbeeren. Gepeinigt vom Gegenwind und Nieselregen kämpfte jeder der aus Berlin angestrampt kam mit seiner Moral. Glücklicherweise verloren nur wenige diesen Kampf. So kam doch ein stattliches Starterfeld mit zehn Teams zustande und die gaben ihr bestes bei der inoffiziellen Vereinsmeisterschaft im Paarszeitfahren.

Die Stoppuhr wurde am schnellsten bei den Teams um Klaus-Dieter Schlick/Manuel Leder, Daniel Olszewski/Christian Reppin und bei Rüdiger Lenz/Manuel Kühne bedient.

Nach der Siegerehrung wurden alle Beine still gehalten und bei Speis und Trank fachsimpelte man bis in den späten Nachmittag hinein und ließ die Saison Revue passieren.

Mehr Infos unter: www.rv-lichterfelde-steglitz.de



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Buckower Tönnchen“, Hugo-Heimann-Str. 10, 12353 Berlin, Nähe U-Bahnhof Lipschitzallee.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwendenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner, 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schönevide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.